

Versuchsergebnisse aus Bayern 2005

Faktorieller Sortenversuch Triticale Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising

©

Autoren: L. Hartl
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: lorenz.hartl@LfL.bayern.de

Versuch 114: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen zu den Untersuchungen	3
Geprüfte Sorten/Stämme.....	4
Versuchsbeschreibung	5
Ertragsstruktur, Sorten, 2005 (LSMEANS)	7
Ertragsstruktur, Orte und Behandlungen, 2005	8
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig (LSMEANS)	9
Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig.....	10

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Triticale Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Triticale 2005“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartzellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Für die Prüfglieder stehen – je nach Prüfdauer und Status – unterschiedlich viele Ergebnisse aus LSV bzw. Wertprüfung zur Verfügung.

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Geprüfte Sorten/Stämme

Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sorten- bezeichnung	zugelassen seit	Vermehrungs- fläche in Bayern 2005 ha	Züchter
LSV Hauptsortiment				
0055	Modus	1992	151	Nordsaat, Böhnshausen
0255	Lamberto	1999	263	Kruse, Spenge
0390	Trimester	2004	50	Lochow-Petkus GmbH, Bergen
0397	Benetto	2004	249	DANKO Hodowla Roslin, Racot, Polen
0402	Agrano	2004	5	Pflanzenzucht SAKA, Hamburg
0407	Versus	2004	173	Nordsaat, Böhnshausen
0391	Tremplin	2004	23	Limagrain Nickerson GmbH, Edemissen
0344	SW Talentro	2002	508	Saatzucht Hadmersleben, Hadmersleben
Wertprüfung				
0142	Trinidad	1996	0	Saatzucht Hege, Waldenburg
0507	Grenado	2006	-	DANKO Hodowla Roslin, Racot, Polen
0469	LOCH			Lochow-Petkus GmbH, Bergen
0480	DNKO			DANKO Hodowla Roslin, Racot, Polen
0490	HEGB			Saatzucht Hege, Waldenburg

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 bzw. Wiederholungen
6 Orte, davon 2 mit Wertprüfung

Faktoren: 1. Sorten: Hauptsortiment 8 Sorten
Wertprüfung: 5 Sorten bzw. Stämme
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

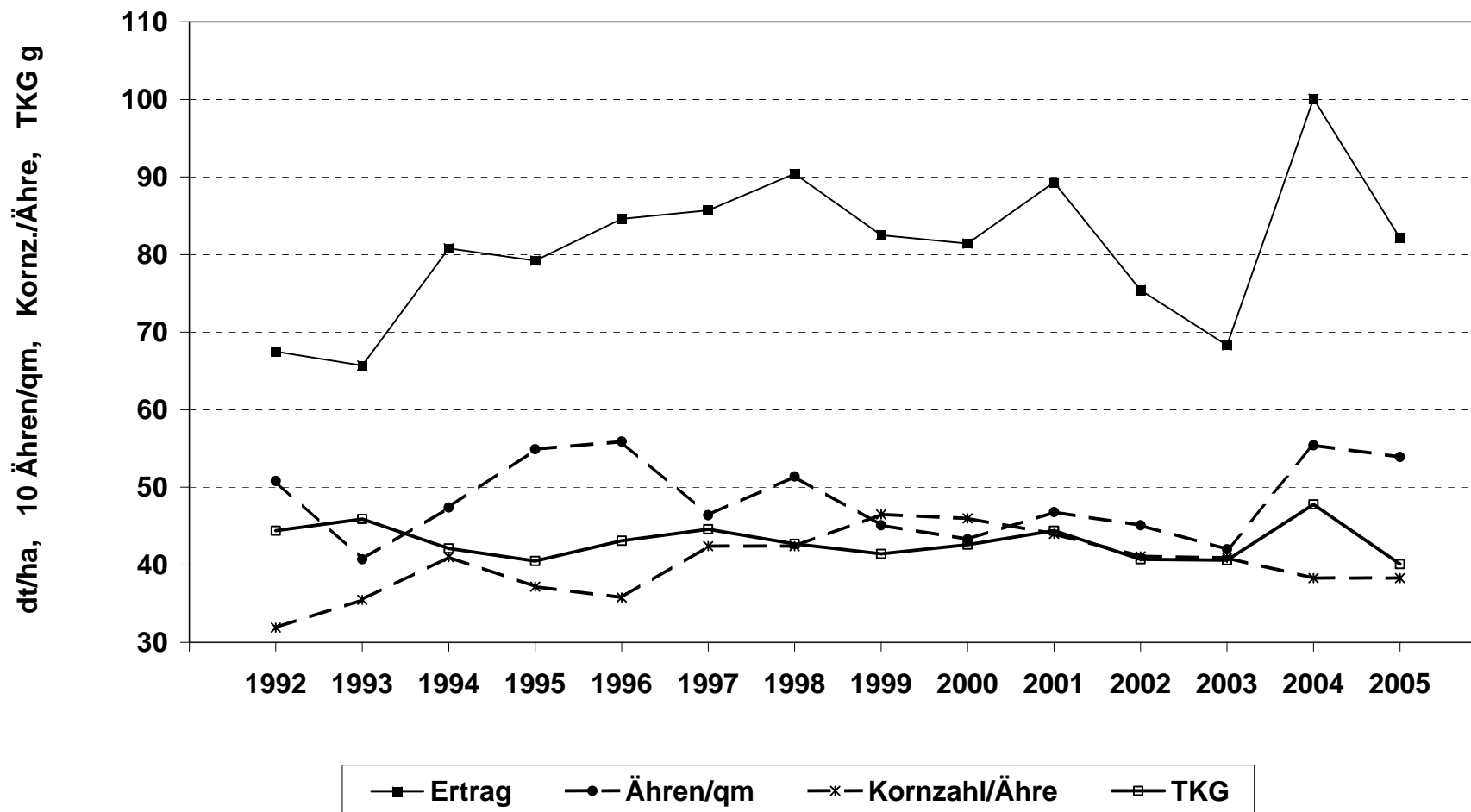
2. Wachstumsregler: Beschreibung der Stufen:

	N-Düngung	Wachstumsregulator	Fungizide
Beh. 1	ortsüblich optimal	ohne	ohne
Beh. 2	ortsüblich optimal	mit WR	nach Bedarf

Einheitliche Maßnahmen: N-Spätdüngung: Einheitlich 30-50 kg/ha
Saatstärke einheitlich 300-330 Körner/m²

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Triticale Ernte 2005“ dokumentiert.

Ertragsstruktur in Triticale LSV Bayern 1992-2005



Ertragsstruktur, Sorten, 2005 (LSMEANS)

Sorten (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
LSV Hauptsortiment				
Modus	76.4	557	38.6	35.5
Lamberto	72.7	582	35.5	35.2
Trimester	81.4	507	37.3	43.0
Benetto	80.4	559	38.1	37.8
Agrano	87.8	507	42.7	40.5
Versus	84.3	519	40.2	40.3
Tremplin	84.8	532	42.5	37.5
SW Talentro	88.7	548	45.8	35.4
Wertprüfung				
Trinidad	81.3	645	32.0	39.4
Grenado	78.9	556	30.5	46.6
LOCH 00469	87.4	520	38.7	43.4
DNKO 00480	81.0	578	37.8	37.1
HEGB 00490	81.1	541	36.2	41.4
Mittel	82.1	539	40.1	38.3

Ertragsstruktur, Orte und Behandlungen, 2005

Orte (Mittel nur aus Hauptsort.)	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m ²			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
Strassmoos	71.7	83.1	77.4	512	549	531	35.9	37.4	36.6	39.0	40.5	39.7
Haar	68.4	83.6	76.0	627	618	623	33.7	35.8	34.7	32.4	37.9	35.1
Rotthalmünster	76.8	91.3	84.1	498	589	543	36.7	39.5	38.1	42.1	39.3	40.7
Oschwitz (WP)	88.2	95.6	91.9	576	570	573	43.6	44.0	43.8	35.1	38.1	36.6
Arnstein	76.2	82.4	79.3	470	486	478	41.5	41.0	41.3	39.0	41.4	40.2
Gersthofen (WP)	80.9	86.6	83.7	491	482	487	45.4	46.5	46.0	36.2	38.6	37.4
Mittel	77.0	87.1	82.1	529	549	539	39.5	40.7	40.1	37.3	39.3	38.3

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig (LSMEANS)

Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m ²	TKG g	Kornzahl / Ähre
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren				
Modus	81.7	527	42.8	36.2
Lamberto	82.1	545	38.9	38.8
Benetto	85.7	528	42.0	38.6
Agrano	85.8	468	44.6	41.1
Versus	87.3	499	43.0	40.7
SW Talentro	89.3	521	47.3	36.2
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren				
Trimester	85.3	479	40.5	44.0
Tremplin	85.8	501	44.6	38.4
Mittel	85.4	509	43.0	39.2

2003 = Durchschnittswerte aus 8 Orten

2004 = Durchschnittswerte von 7 Orten

2005 = Durchschnittswerte von 6 Orten

Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig

Sorten (Mittel nur aus Hauptsort.)	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m ²			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
Modus	75.4	86.3	80.9	506	536	521	43.5	42.2	42.8	34.2	38.2	36.2
Lamberto	76.5	86.2	81.4	521	557	539	39.0	38.8	38.9	37.6	39.8	38.7
SW Talentro	83.8	93.2	88.5	486	543	514	47.0	47.6	47.3	36.7	36.1	36.4
Mittel	78.6	88.6	83.6	504	545	525	43.2	42.9	43.0	36.2	38.0	37.1

2003 = Durchschnittswerte von 8 Orten

2004 = Durchschnittswerte von 7 Orten

2005 = Durchschnittswerte von 6 Orten

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung

Die N-Düngung der Stufe 1 war in den Jahren 2003 und 2004 gegenüber der Stufe 2 um 30-40 kg N/ha verringert.